

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 69 (1790)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten des 1790 Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371660>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den 4 Jahreszeiten des 1790 Jahrs.

Von dem Winter.

Der zum Theil gute Winter nimt seinen Anfang noch in dem 1789 Jahr den 21 neuen und 10 alten Christmonat, Morgens um 8 Uhr, 40 m. Zu welcher Zeit die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trittet. Wir werden über keinen Mangel an kalten Winden u. Schnee zu klagen haben.

Von dem Frühling.

Den dißmahl guten Frühling wird mit Eintritt der Sonne in den Widder seinen Anfang nehmen; welches erfolgt den 20 neuen und 9 ten alten Merz um 10 Uhr, 20 m. Vormittag. Die kühlen Winde und Regen möchten in dieser Jahreszeit, nicht ausbleiben.

Von dem Sommer.

Den veränderlichen Sommer fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses an; welches erfolgt den 21 neuen und 11 alten Brachmonat, Vormittags um 11 Uhr, 30 m. Dieser Sommer möchte von Anfang viel Regen, hernach aber trockne Witterung haben.

Von dem Herbst.

Den fruchtbringenden Herbst fangen wir an, worinn die Sonne die Gleichheit der Waage erreicht; und solches ereignet sich den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat Abends um 10 Uhr, 6 m. Bey diesem fruchtbringenden Herbst möchten sich die kalten Winde und Schnee zeitlich einstellen.

Von den Finsternissen 1790.

In diesem Jahr begeben sich 6. Finsternissen, nemlich 4. unsichtbare Sonnen und 2. sichtbare Mondsfinsternisse, die bey uns völlig verfinstert zu sehen seyn werden.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, welche vorfällt, den 14 ten neuen und 3 ten alten April des Nachmittags um 1 Uhr 12 m.

Die zweite ist eine sichtbare totale gänzliche Verdunklung oder Mondsfinsterniß; welche sich ereignet in der Nacht vom 28 auf den 29 neuen und 17 alten April in der Nacht um 12 Uhr, 36 m. Der Anfang ist Abends um 11 Uhr, 30 m. Das Mittel um 12 Uhr, 36 m. Und das Ende um 1 Uhr, 25 m. Die ganze Dauer der Finsterniß ist also 1 Stund 50 m. Und ihre größe erstreckt sich auf 19 Zoll.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 14 ten neuen und 3 ten alten May des Morgens um 5 Uhr, 20 m.

Die vierte ist abermahl eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, welche vorkommt den 8 ten neuen Weinmonat und 27 alten Herbstmonat des Vormittags um 9 Uhr, 15 m.

Die fünfte ist abermahl eine sichtbare ganz verdunklende Mondsfinsterniß, welche vorfällt in der Nacht vom 22 ten auf den 23 ten neuen und 11 alten Weinmonat, um 1 Uhr 34. m. Der Anfang ereignet sich um 11 Uhr, 36. m. Das Mittel um 1 Uhr, 34. m. Und das Ende ist um 2 Uhr, 20. m. Die Währung ist also 2 Stund 16 m. der Mond bleibt völlig dunkel 1 Stund 30 m. Die größe kommt auf 19. Zoll.

Die 6 te ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 6 ten neuen Wintermonat und 26 alten Weinmonat des Abends um 7 Uhr, 28 m. Diese wird meist, im Nördlichen Amerika sichtbar.